



präsentiert von: 800 JAHRE WEDEL
1212-2012

Wedel hoch 3 - ein potenziertes Lesevergnügen

[Stadt Wedel] Schülerinnen und Schüler der Regionalschule, der Gebrüder-Humboldt-Schule und des Johann-Rist-Gymnasiums schrieben Geschichten über die Stadt in drei Zeiten



Strahlende Gesichter gab's bei der Buchvorstellung in der Stadtbücherei.

Die Kinder von heute sind nur fantasielose TV- und PC-Konsumenten, die sich mit flachen Geschichtchen bedröhnen? Von wegen! Zumindest nicht die aus drei sechsten Klassen des Johann-Rist-Gymnasiums und der Regional- sowie der Gebrüder-Humboldt-Schule in Wedel. Denn sie sprühen vor Fantasie, haben unbändige Lust am Fabulieren und wurden dafür zu Recht gelobt. "Wedel³ - eine Stadt - drei Zeiten" ist der Titel des Buches, das 75 plietsche Jungen und Mädchen geschrieben haben, unterstützt von der Autorin Kari Erhoff und dem Team der Stadtbücherei Wedel. Bürgermeister Niels Schmidt brachte das zur 800-Jahr-Feier aufgelegte Projekt auf den Punkt: "Hervorragend!" Die Nachwuchsautoren hatten die Aufgabe, sich Geschichten auszudenken, die in verschiedenen Wedeler Epochen spielen. Nur ein bisschen angeleitet wurden sie dabei von der Kinderbuchautorin Kari Erhoff, die unter anderem



Stadtbibliothekarin Maren Mumme (links) und Autorin Kari Erhoff begleiteten das Projekt.

Geschichten der "Drei ???" schreibt, von Stadtbücherei-Mitarbeiterin Maren Mumme und natürlich von ihren Lehrern Kathrin Neumann, Sören Rieper und Dirk Cholewa. Da geht es um einen kaltblütigen Mörder im 17. Jahrhundert und um einen geheimnisvollen Gang im Gymnasium, da tauchen Zeitmaschinen auf und fiese Dämonen und mysteriöse Amulette. Mehr wird natürlich nicht verraten, aber das Buch wird in der Stadtbücherei und den Schulbibliotheken zu bekommen sein und wedel.de stellt das packende Werk [hier](#) zum Herunterladen parat.

"Es ist eines der schönsten Projekte zum Jubiläumsjahr, getragen vom Besten, was die Stadt zu bieten hat: dem Nachwuchs. Das Buch ist etwas Bleibendes", lobte Projekt-Schirmherr Schmidt und ergänzte schmunzelnd: "und außerdem gefällt es mir auch so gut, weil an der einen oder anderen Stelle der Bürgermeister drin vorkommt." Als Dankeschön gab es für jedes Kind von ihm eine Karte für die BADEBUCHT.

Nicht nur zu lesen sind die Abenteuer, sondern auch zu hören. Die "Ohrlotsen" haben mit den Kindern zu der jeweiligen Geschichte Kurzhörspiele und Klangbilder erstellt. (fr, 20.06.2012)

Downloads zum Thema

- [das Buch als Download](#)

